

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.1. Bekanntgaben - Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Der Vorsitzende gibt die Termine der kommenden Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse bekannt. Die Gemeinderatssitzung am 10. Juli 2018 wird nach Rücksprache mit dem Gemeinderat verlegt.

Sitzung des Kindergarten-, Jugend- und Schulbeirats	25. Juni 2018
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	26. Juni 2018
Sitzung des Gemeinderates	18. Juli 2018
Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses	11. September 2018

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

1.2. Bekanntgaben - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 08.05.2018 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates der Beschluss gefasst wurde, ein neues Baugebiet im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch auszuweisen. Die Gemeindeverwaltung wurde ermächtigt die entsprechenden Schritte hierfür einzuleiten.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.3. Bekanntgaben - Termine und Veranstaltungen in der Gemeinde

Bürgermeister Friedrich informiert über die in Kürze anstehenden Termine in der Gemeinde Berglen.

- 40-jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe am 8. Juni 2018, 18.00 Uhr
- Neubürgertour mit Naturparkführer Peter Elsässer und Bürgermeister Maximilian Friedrich am 9. Juni 2018, 14.00 Uhr
- Betriebsausflug der Gemeinde nach Gaschurn am 14. und 15. Juni 2018
- Ausstellungseröffnung „Helene Raith“ im Heimatmuseum am 17. Juni 2018, 14.00 Uhr
- Eröffnung des Vereinsheims der Landfrauen am 24. Juni 2018, 11.00 Uhr
- Sitzung des Kreistages in Berglen am 9. Juli 2018

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

1.4. Bekanntgaben - Übergabe der Feldwege an die Öffentlichkeit im Flurbereinigungsverfahren

Der Vorsitzende berichtet, dass die Übergabe des ersten Bauabschnittes der Feldwege im Flurbereinigungsverfahren an die Öffentlichkeit am 25. Mai 2018 erfolgte. Die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt wird aktuell durch die Flurbereinigungsbehörde vorbereitet.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.5. Bekanntgabe - Zugang von Förderbescheiden

Der Vorsitzende informiert über den Eingang mehrerer Förderbescheide in Höhe von insgesamt 17.630,16 Euro für die Betreuungsangebote in der Gemeinde.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.6. Bekanntgabe - Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2017

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 30. September 2017 laut Zensus auf 6.277 Einwohner beläuft.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.7. Bekanntgabe - LTE-Ausbau von Vodafone

Bürgermeister Friedrich informiert darüber, dass die Vodafone GmbH in Berglen die Erweiterung des vorhandenen Mast-Standorts in Oberweiler mit dem Funksystem LTE plant.

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

1.8. Bekanntgaben - Werner-Hofmann-Weg

Der Vorsitzende geht auf eine Anfrage zum Werner-Hofmann-Weg aus der Mitte des Gemeinderates in der vorangegangenen Sitzung im Mai ein. Er weist darauf hin, dass es eine Rückmeldung vom Heimat- und Museumsverein gab. Aus dieser geht hervor, dass keine Befestigung von Oberflächen auf dem Wanderweg stattfinden soll, da der Werner-Hofmann-Weg sich gerade durch die naturbelassenen Wege auszeichnet.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

2.1. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat - Organigramm der Gemeinde

Gemeinderat Moser erkundigt sich über die Zuordnung der Hausmeister laut Organigramm.

Bürgermeister Friedrich informiert, dass die Hausmeister in der Vergangenheit direkt dem Bauhofleiter unterstellt waren. Durch die Umorganisation im Bauamt sind die beiden Mitarbeiter mittlerweile jedoch direkt dem Bauamtsleiter zugeordnet.

Verteiler: 1 x Hauptamt
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

2.2. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat - Arbeitskreis Sportstätten

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Jooß erklärt Frau Boschatzke, dass die Einladung zum Arbeitskreis Sportstätten per Brief erfolgte und per E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt nochmal separat nachgefragt wurde.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

2.3. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat - Ortstafeln

Auf Anfrage von Gemeinderat Geck sichert Frau Boschatzke zu, sich beim Bauhof nach dem Stand der Ortstafeln in Kottweil und Birkenweißbuch zu erkundigen. Die Ortstafeln an den Kreisstraßen werden jedoch von der Straßenmeisterei angeschafft und aufgestellt.

Verteiler: 1 x Ordnungsamt
1 x Bauhof

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 12 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 13
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	Gemeinderat Ralf Müller (ab TOP 4 anwesend)
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

3. Bürgerfragestunde

Von den Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

4. Sicherheitsanalyse der Gemeinde Berglen

Bürgermeister Friedrich begrüßt den Leiter des Polizeireviere Winnenden Herrn Manfred Schluchter und führt anhand der Sitzungsvorlage 400/2018 in den Sachverhalt ein. Diese ist Bestandteil des Protokolls.

Protokollnotiz: Gemeinderat Müller nimmt an der Sitzung teil.

Herr Schluchter erläutert die Sicherheitsanalyse ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Ordnungsamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/400/2018	Az.:
Datum der Sitzung 05.06.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Kenntnisnahme



Sicherheitsanalyse der Gemeinde Berglen

Der Leiter des Polizeireviers Winnenden und Leiter der Führungsgruppe, Herr Friedhelm Veigel, wird eine Sicherheitsanalyse für das Gebiet der Gemeinde Berglen im Jahr 2017 vorstellen und einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen geben.

Vorgesehen ist eine Information über folgende Themenschwerpunkte:

- Ordnungsstörungen
- Verkehrslagebild
- Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)
- Fazit

Anschließend an den Sachvortrag steht Herr Veigel dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Ordnungsamt

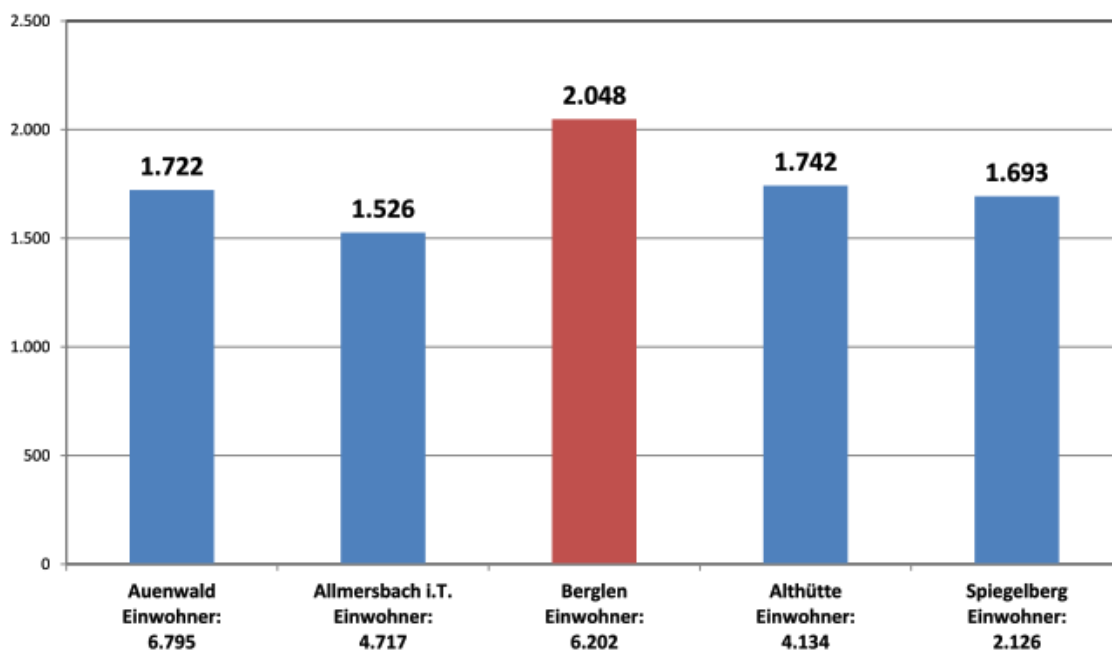
Sicherheitsanalyse für die Gemeinde Berglen

Polizeirevier Winnenden
Eugenstraße 5
71364 Winnenden
Tel. Nr.: 07195 / 694-0

Jahresstatistik Polizeirevier Winnenden
2017

1

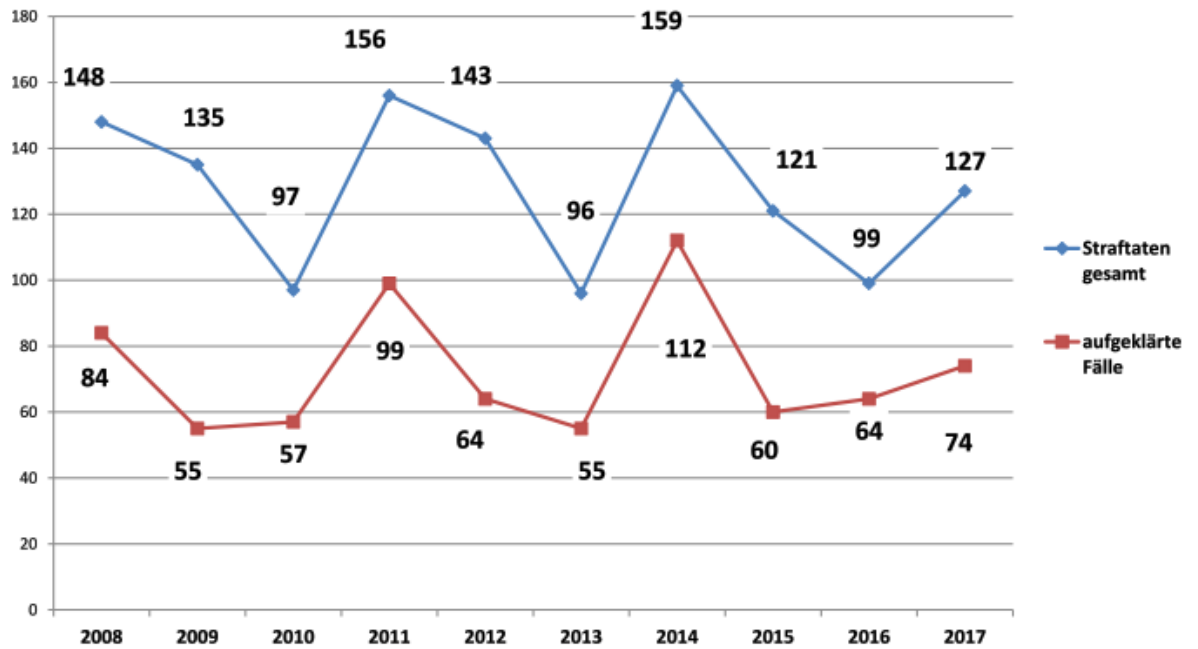
Kriminalitätsbelastung (HZ) vergleichbarer Gemeinden



Jahresstatistik Polizeirevier Winnenden
2017

2

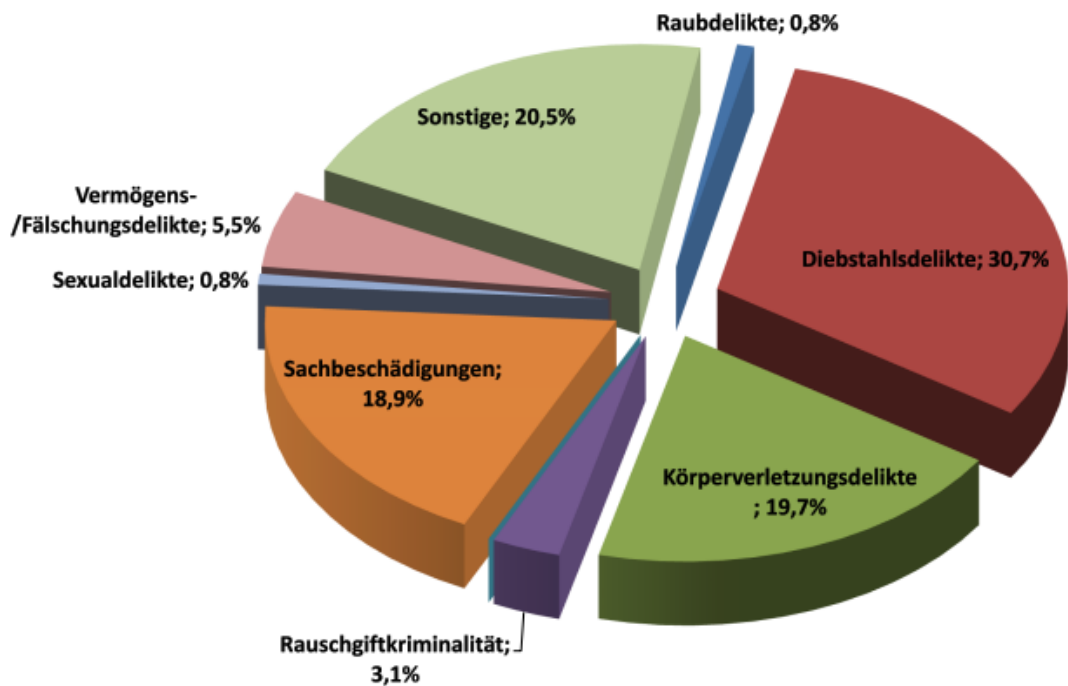
Kriminalitätsentwicklung 10 Jahre in Berglen



Jahresstatistik Polizeirevier Winnenden
2017

3

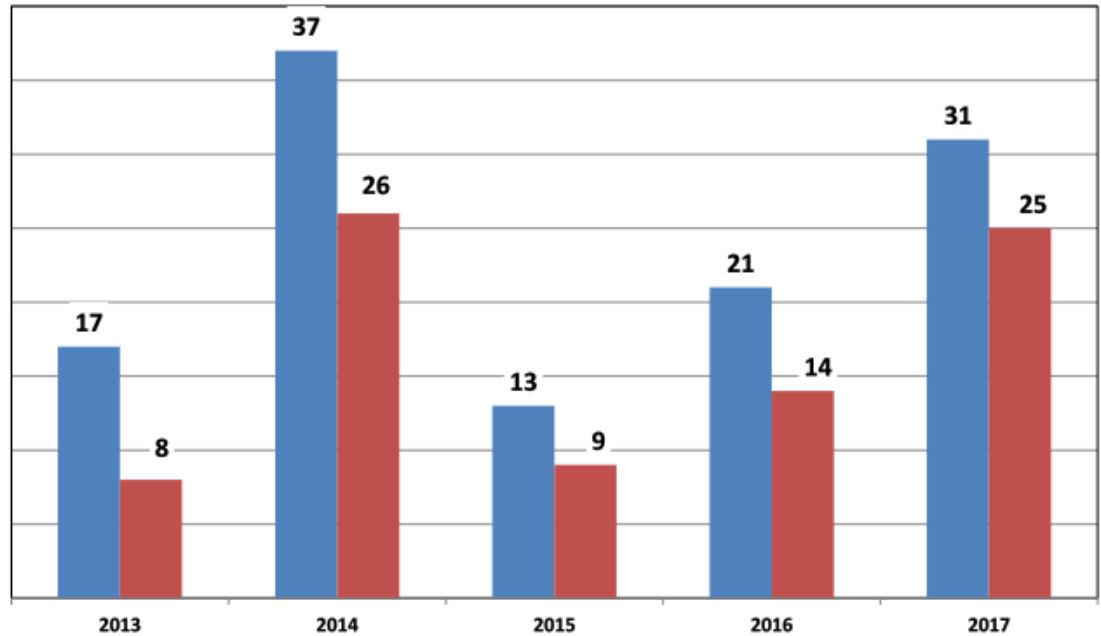
Deliktische Verteilung



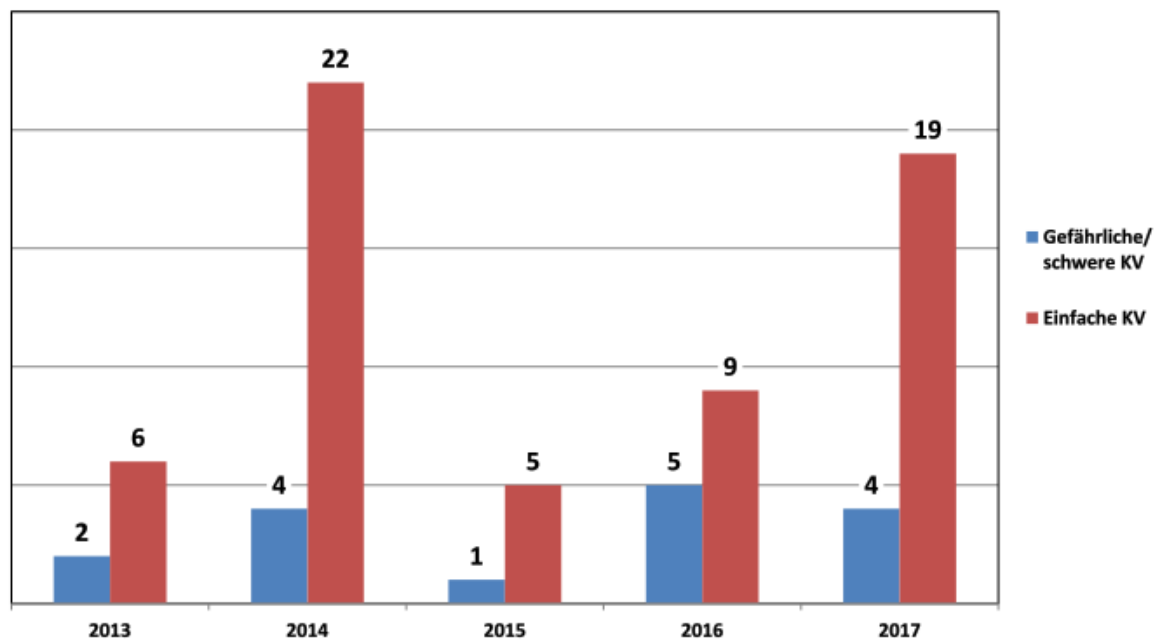
Jahresstatistik Polizeirevier Winnenden
2017

4

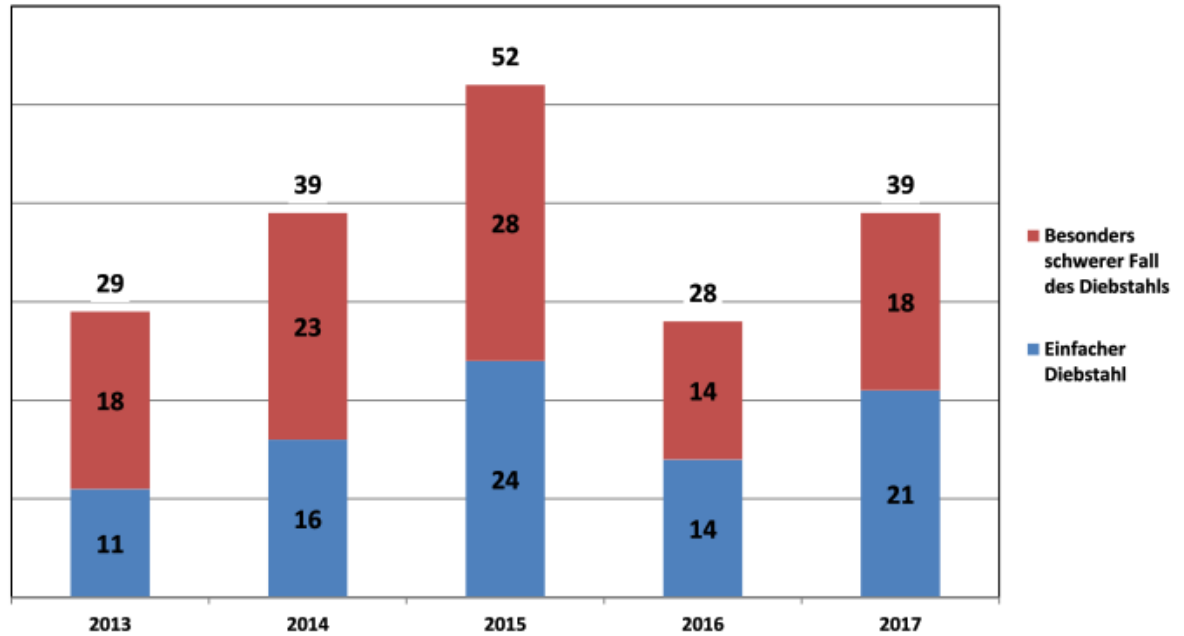
Rohheitsdelikte- darunter Körperverletzungsdelikte



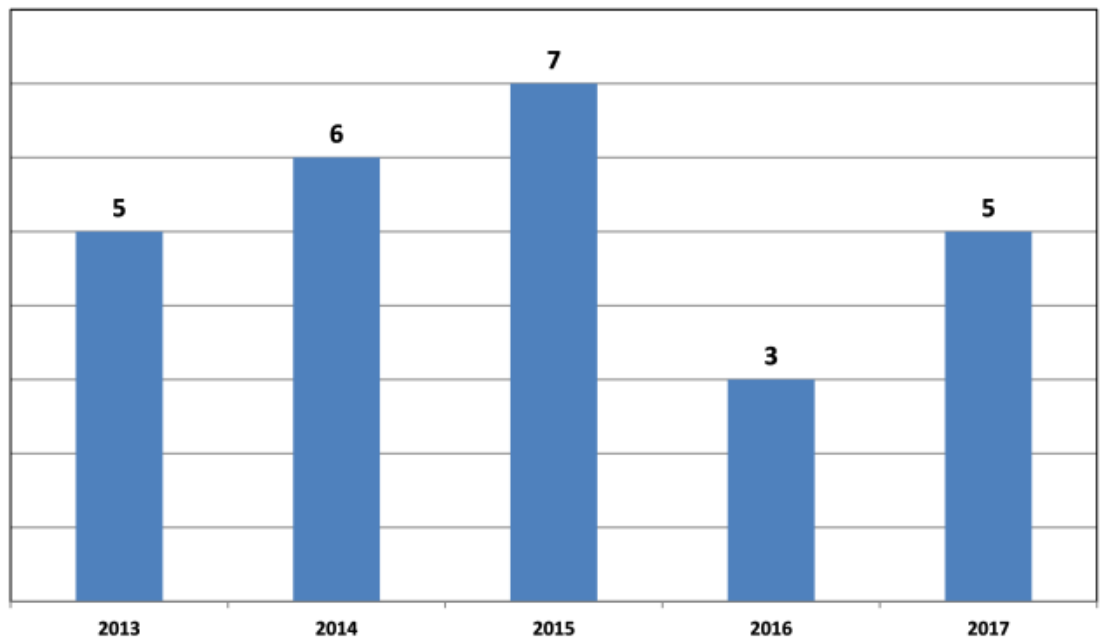
Einfache und schwere/gef. Körperverletzungsdelikte



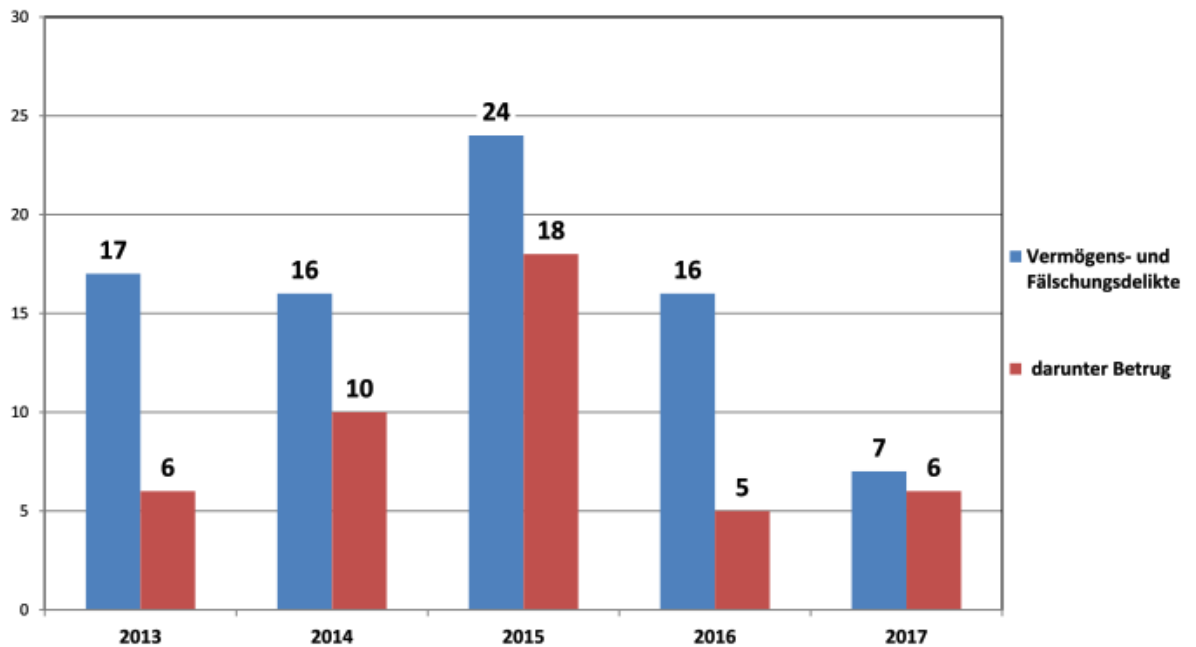
Entwicklung der Diebstahlsdelikte



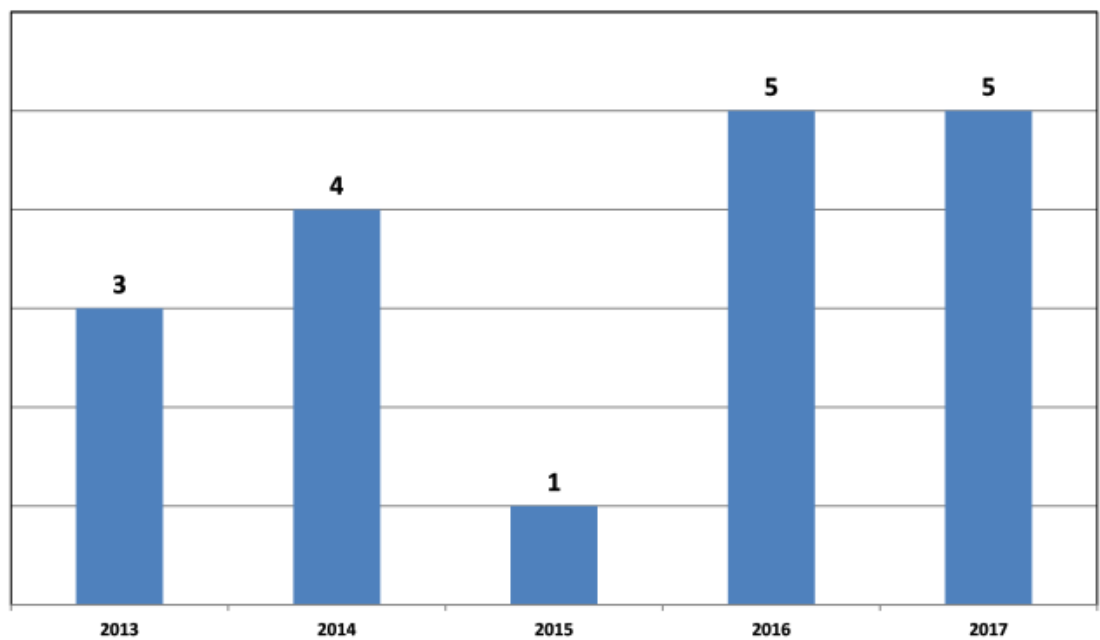
Entwicklung Wohnungseinbruchdiebstahl



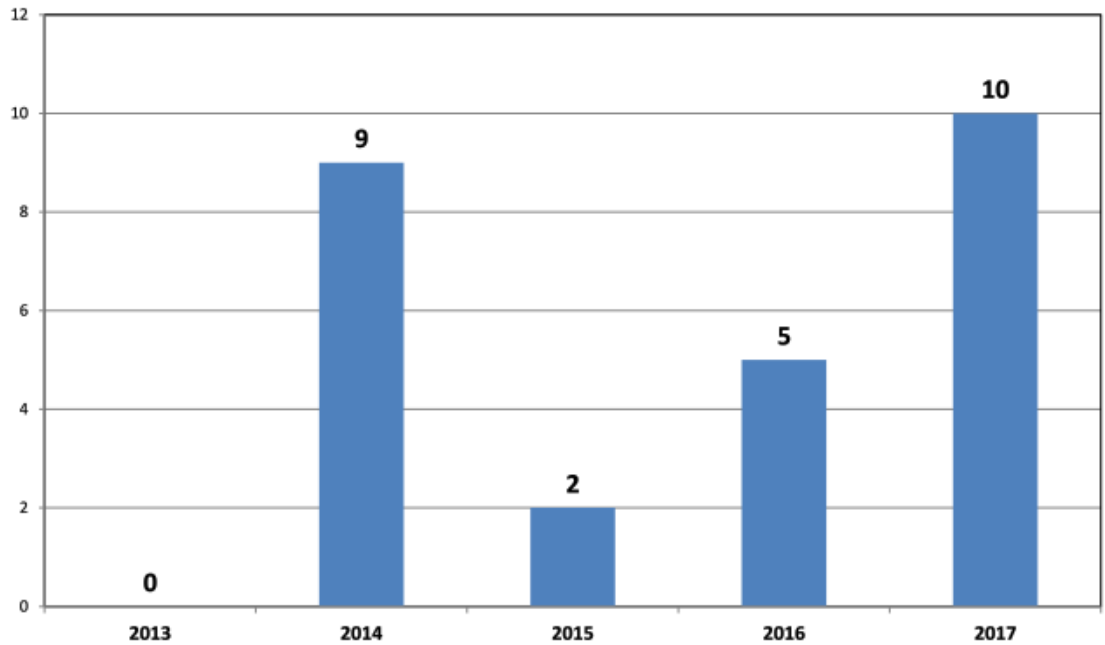
Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



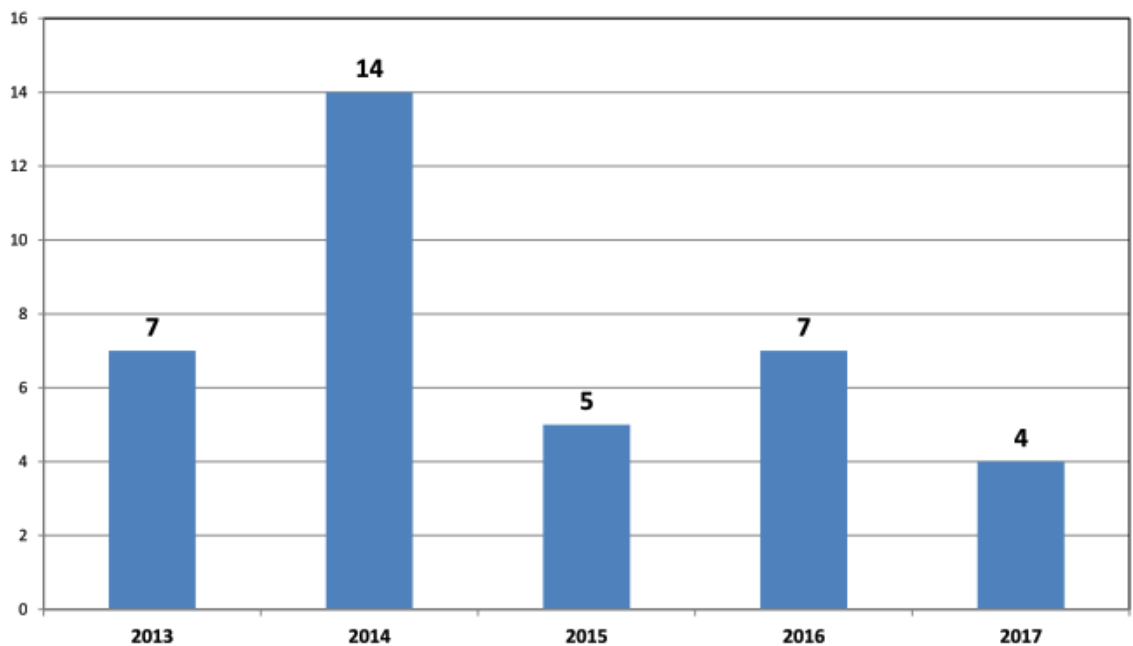
Entwicklung der Gewaltkriminalität



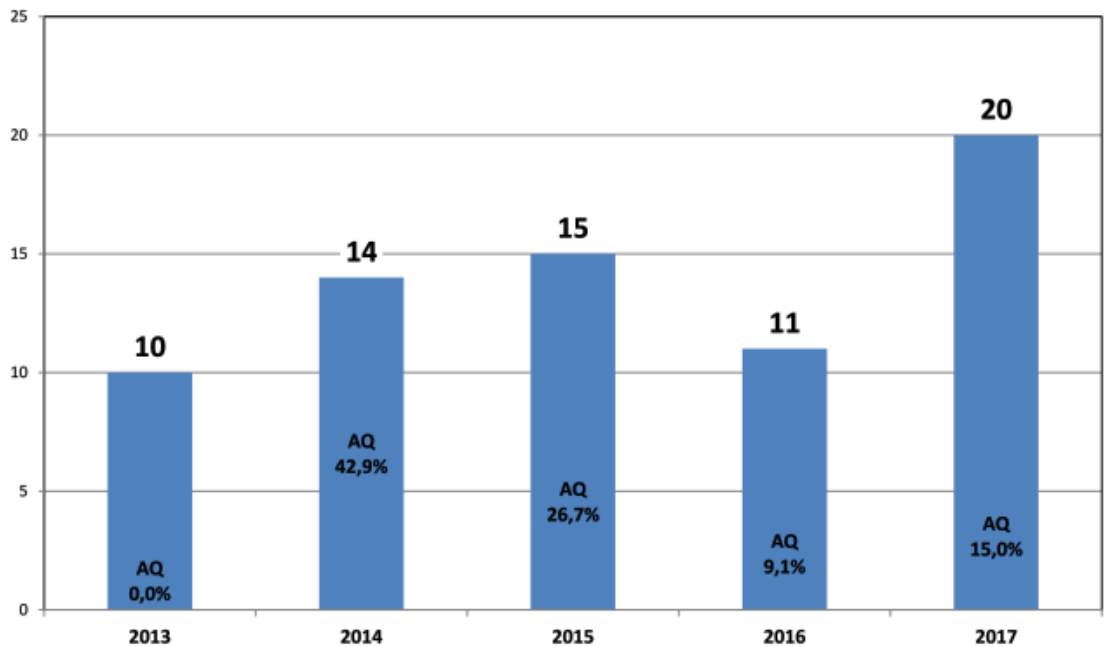
Entwicklung Gewalt im öffentlichen Raum



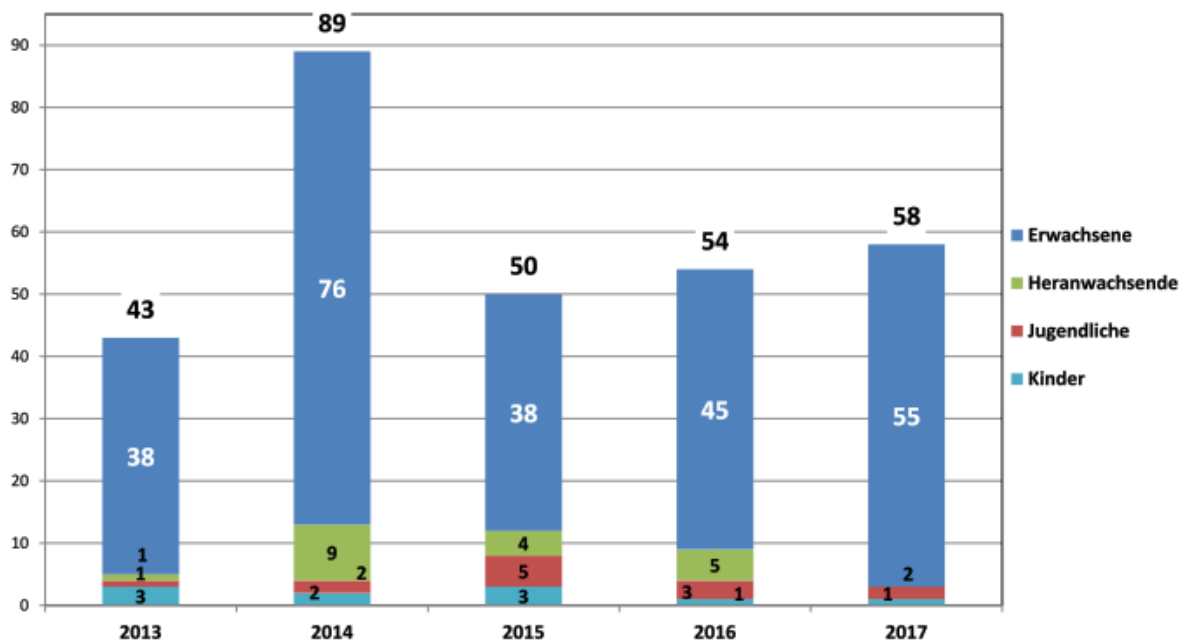
Entwicklung der Rauschgiftkriminalität



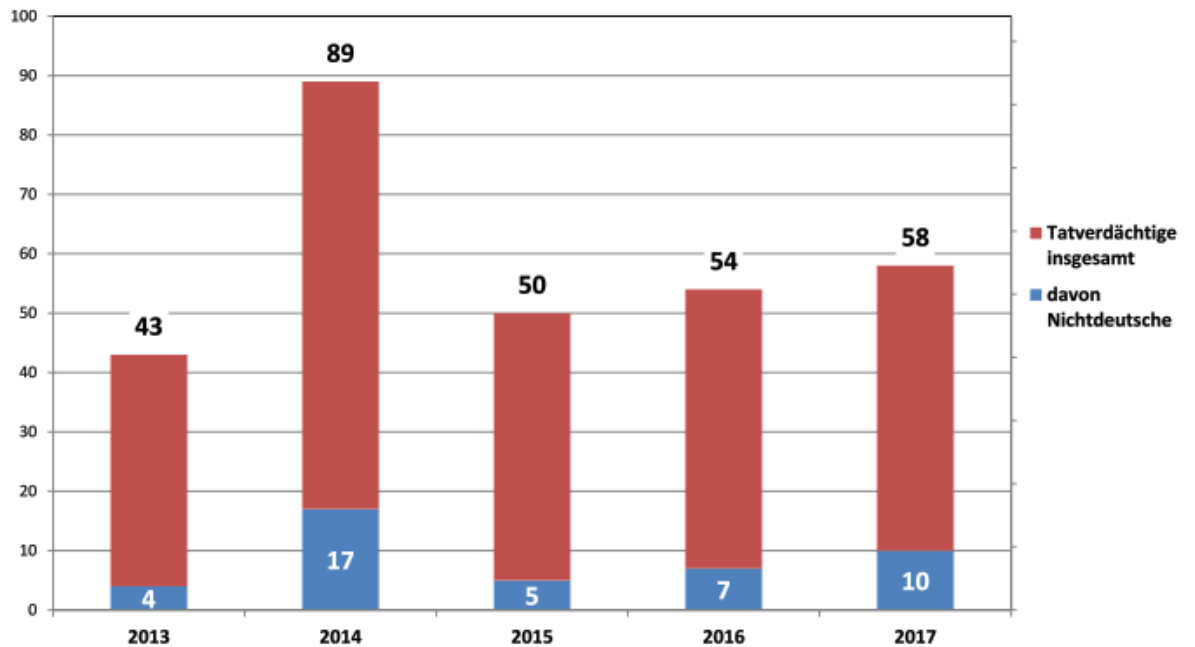
Entwicklung der Straßenkriminalität



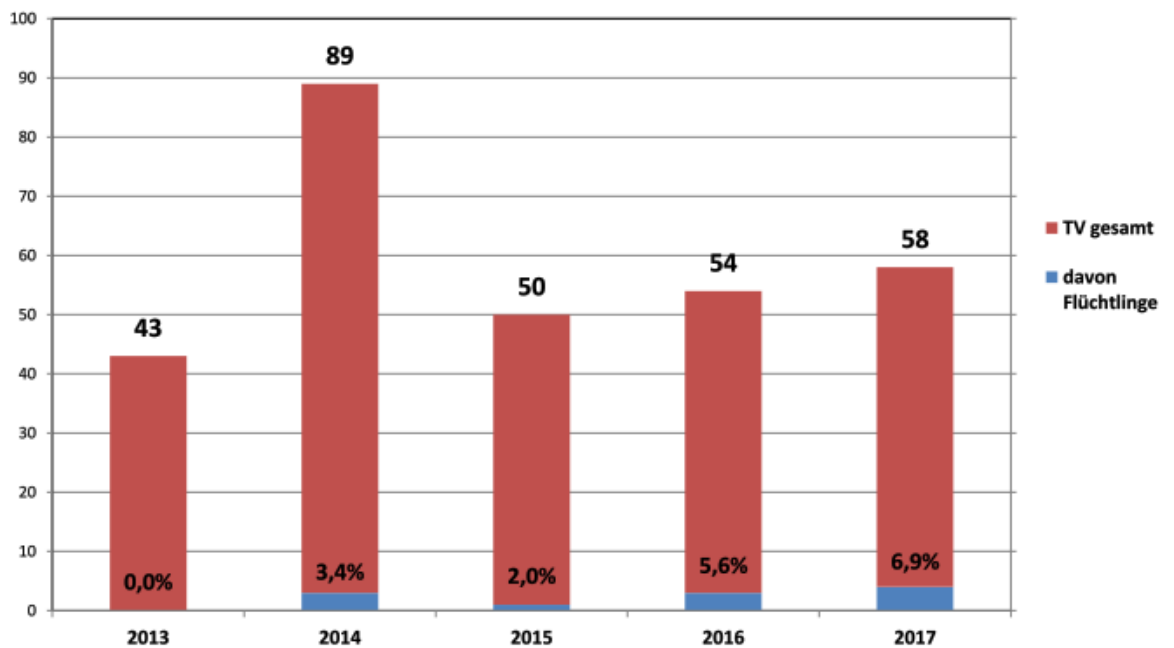
Entwicklung der Tatverdächtigen



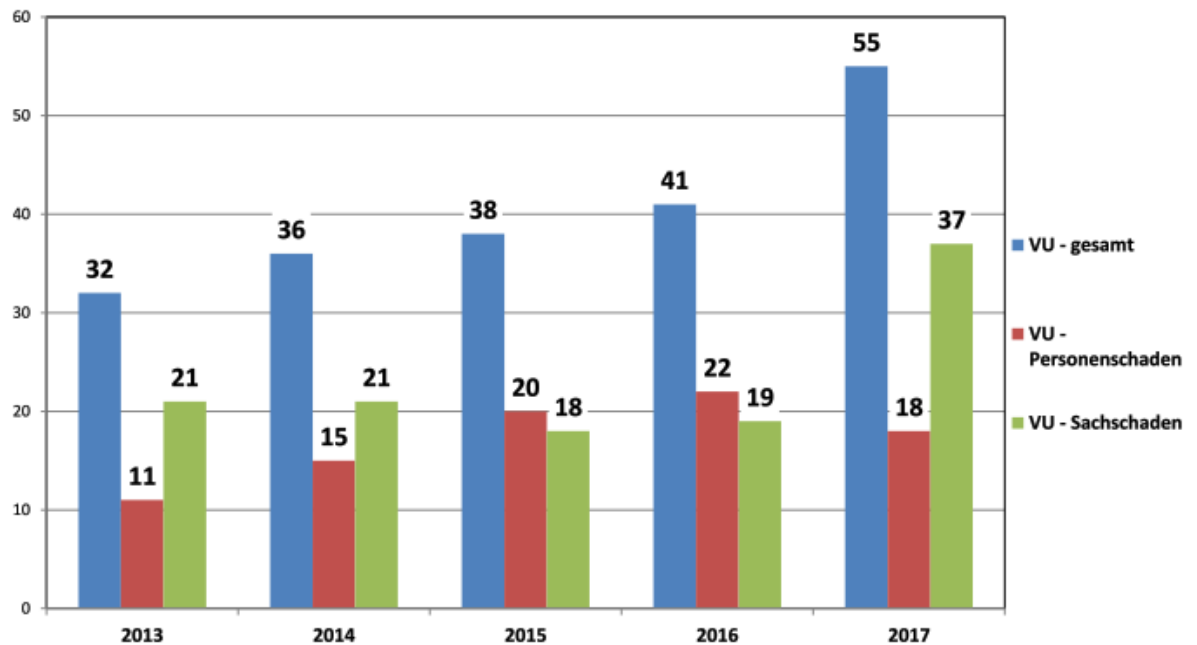
Entwicklung nichtdeutsche Tatverdächtige



Tatverdächtige Flüchtlinge / Zuwanderer



Verkehrsunfälle



Personal beim Polizeirevier Winnenden

mündliche Ausführungen



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

**Polizeirevier Winnenden
Eugenstraße 5
71364 Winnenden
Tel.: 07195 / 694-0**

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber
Zuhörer
Schriftführer: Denise Bühner
Aktenzeichen:

5. Neubau einer Kindertageseinrichtung und Bau von Wohnungen auf den Gemeindegrundstücken Flst.Nr. 2430 und 2431 im Baugebiet "Hanfäcker" in Rettersburg

Protokollnotiz: Bürgermeister Friedrich erklärt sich aufgrund des Mandats als stv. Aufsichtsratsmitglied der Kreisbaugruppe für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz. Gemeinderat Geck übernimmt die Sitzungsleitung.

Gemeinderat Geck führt in den Sachverhalt ein. Bauamtsleiter Rabenstein erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 409/2018 ausführlich. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Scherhauser informiert Bauamtsleiter Rabenstein, dass laut Bebauungsplan für die Kindertageseinrichtung zwei Geschosse möglich seien. Bei einer Kombinationslösung mit der Kreisbaugruppe sollen jedoch voraussichtlich drei Geschosse mit Flachdach und zurückgesetztem Dachgeschoss umgesetzt werden. Diese Bauweise ist auch bei den angrenzenden Mehrfamilienwohnhäusern so im Bebauungsplan vorgesehen.

Gemeinderätin Jooß fügt hinzu, dass sie nach der Besichtigung der Objekte in Plüderhausen und Urbach ebenfalls vom angestrebten Weg überzeugt sei und sich eine Umsetzung mit der Kreisbaugruppe gut vorstellen könne. Auch bei einer möglichen rückgängigen Entwicklung der Kinderzahlen gäbe es in weiter Zukunft bei der Kombinationslösung gute Nachnutzungsmöglichkeiten.

Gemeinderätin Jooß weist ebenfalls darauf hin, dass aus der Vorlage nicht hervorgehe, dass neben der Gemeindeverwaltung auch der Gemeinderat die Entwicklung und den Bau der Kindertageseinrichtung sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum immer unterstützt und angestrebt hat. Sie wünscht sich, dass in den kommenden Vorlagen auch die Bestrebungen des Gemeinderates zum Ausdruck kommen.

Des Weiteren bittet Gemeinderätin Jooß, dass dem Gemeinderat zu gegebener Zeit mehrere Entwurfsvarianten für den Neubau vorgelegt werden.

Bauamtsleiter Rabenstein erläutert, dass bei der Erstellung der Vorlage Wert darauf gelegt wurde, diese möglichst kurz und informativ zu halten. Er sichert zu, künftig auch die Seite des Gemeinderates in die Vorlage mitaufzunehmen, soweit dies möglich sei.

Gemeinderat Geck schlägt vor, im Amtsblattbericht den Gemeinderat als Ideengeber mitaufzu-

nehmen.

Auf Anregung von Gemeinderat Moser weist Bauamtsleiter Rabenstein darauf hin, dass eine gemeinsame Tiefgarage mit den gegenüberliegenden Gebäuden schwer umzusetzen sei. Aufgrund der darüber liegenden Straße würden Bauträger ein solches Vorhaben nur ungern angehen. Bezüglich der weiteren Gebäude, welche für Mehrfamiliengebäude vorgesehen sind, erläutert er, dass jede Verkaufsabsicht im Gremium behandelt wird.

Gemeinderat Moser bittet darum, eine gemeinsame Tiefgarage dennoch zu prüfen, da die Parkplatzsituation bei Kinderhäusern in Wohngebieten erfahrungsgemäß sehr schwierig sei. Bauamtsleiter Rabenstein sagt zu, im Rahmen der weiteren Gespräche die Möglichkeit einer gemeinsamen Tiefgarage anzusprechen.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Jooß informiert Bauamtsleiter Rabenstein, dass keine Gespräche mit möglichen weiteren Partnern geführt wurden. Mit weiteren Bauträgern sollen nach Inkrafttreten des Bebauungsplans entsprechende Gespräche geführt werden.

Auf Bedenken von Gemeinderat Frey weist Bauamtsleiter Rabenstein darauf hin, dass Flachdächer heutzutage keine größeren Probleme mehr bereiten, wenn die Arbeiten (Abdichtung) ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig nachfolgende Beschlüsse:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung eines Kombinationsbaus mit Kindertageseinrichtung und sozialgeförderten Wohnungen im Baugebiet „Hanfäcker“ in Rettersburg grundsätzlich zu. Das Gemeindegrundstück Flst.Nr. 2430 wird für dieses Projekt zur Verfügung gestellt.**
- 2. Vor einer abschließenden Entscheidung durch den Gemeinderat sind vom Vorsitzenden zunächst die konkreten Vertragsmodalitäten, das Raumprogramm, das Investitionsvolumen und die Details der Wohnnutzung mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH zu klären. Der Gemeinderat ermächtigt Bürgermeister Maximilian Friedrich mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH die entsprechenden Gespräche zu führen.**
- 3. In das zu erstellende Entwicklungskonzept soll zudem das Gemeindegrundstück Flst.Nr. 2431 in Rettersburg miteinbezogen werden.**

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/409/2018	Az.: 460.23
Datum der Sitzung 05.06.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Neubau einer Kindertageseinrichtung und Bau von Wohnungen auf den Gemeindegrundstücken Flst.Nr. 2430 und 2431 im Baugebiet "Hanfäcker" in Rettersburg

Durch den regen Zuzug von Familien in freie Bestandsgebäude und die sukzessive Aufsiedlung der Neubaugebiete ist die Bevölkerung in Berglen seit dem Jahr 2011 von 5.913 Einwohnern auf aktuell 6.277 Einwohner angestiegen. Dieser stetige Zuwachs bringt auch einen Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder bis zu sechs Jahren mit sich. Die örtliche Bedarfsplanung für Kinderbetreuungseinrichtungen sieht vor diesem Hintergrund ab dem Jahr 2020 einen entsprechenden Mehrbedarf vor. In der Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2018 wird die Verwaltung über die aktuellen Zahlen informieren.

Bereits im Vorfeld der Planung des Baugebietes „Hanfäcker“ hat sich die Verwaltung intensive Gedanken über die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in der Gemeinde gemacht. In diesem Zusammenhang ist man davon ausgegangen, dass die räumlich beengte Einrichtung im Auwiesenweg in Rettersburg altersbedingt und aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes nicht erhalten werden soll. Da nach Auffassung der Verwaltung in Rettersburg aber weiterhin ein Kitastandort erhalten bleiben soll, wurde im Rahmen der Entwicklung des Baugebietes „Hanfäcker“ eine Fläche für den Neubau einer Kindertageseinrichtung reserviert. Bei der Aufstellung des städtebaulichen Leitbildes und des darauf aufbauenden Bebauungsplanes waren sich der Gemeinderat, die Stadtplaner und die Verwaltung darüber einig, den Standort dieser Einrichtung mit angrenzendem Quartiersplatz nicht an den neuen Ortsrand im nördlichen oder östlichen Bereich des Baugebietes zu legen. Es wurde vielmehr ein zentraler Bereich in der Nähe des Gebietseingangs zwischen den beiden im Nordosten bzw. Südwesten entstehenden Baufeldern als besonders geeignet definiert. Um einen Gebietsmittelpunkt zu schaffen, der sich sowohl gestalterisch von der geplanten Wohnbebauung absetzt, als auch durch größere Freiräume geprägt wird und zudem optimal angebunden ist, sollte nach dem beschlossenen Konzept die neue Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Flst.Nr. 2430, welches einen Messgehalt von 2.387 m² aufweist, zur Ausführung kommen. Der Bebauungsplan „Hanfäcker“ sieht hier eine entsprechende „Fläche für den Gemeinbedarf“ vor. Im Umfeld dieses Standorts sind erstmals in fünf Mehrfamilienwohngebäuden Wohnungen in einem Neubaugebiet der Gemeinde Berglen geplant.

Die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH (KBG), eine Tochtergesellschaft des Landkreises, beabsichtigt angesichts des allseits beklagten Mangels an bezahlbarem Mietwohnraum sich weiterhin im Rems-Murr-Kreis verstärkt in den sozialen Wohnungsbau einzubringen. Zugleich haben alle Städte und Gemeinden weiteren Bedarf an Betreuungseinrichtungen. In mehreren Kommunen des Rems-Murr-Kreises sind daraus Kooperationsprojekte entstanden, bei denen Gemeinde und KBG ihre jeweilige Zielsetzung gemeinsam umsetzen. Für die Gemeinde Berglen wird, wie in den Umlandkommunen, gleichzeitig auch ein Bedarf an bezahlbarem Wohnraum festgestellt. Das Angebot an Mietwohnungen ist aufgrund der dörflichen Struktur der Gemeinde und der sich hieraus ergebenden vorherrschenden Bautypologie des freistehenden Einfamilienwohngebäudes nur sehr gering. Ältere Menschen, die ihre teilweise zu großen Wohnhäuser aufgeben wollen, kleinere Haushalte oder finanziell schwache Personen finden in der Gemeinde zudem kaum bedarfsgerechte Wohnungsangebote. Aus dieser Bedarfslage hat sich die Überlegung ergeben, auch in Berglen mit der KBG ein Kooperationsprojekt zu entwickeln, welches beispielsweise mit großem Erfolg in Plüderhausen und Urbach umgesetzt wurde.

Um sich einen Eindruck über die bauliche Umsetzung sowie die städtebauliche Einfügung eines Kombinationsbaus aus Kinderbetreuungseinrichtung und integrierter Wohnnutzung zu verschaffen, haben Mitglieder der Fraktionen des Gemeinderates zusammen mit Vertretern der Verwaltung und den Einrichtungsleitungen am 13.04.2018 die beiden Referenzprojekte in Plüderhausen und in Urbach besichtigt. Für alle Beteiligten war zudem von besonderer Bedeutung, nähere Informationen über die Erfahrungen im Betrieb und über die eventuell auftretenden alltäglichen Probleme zu erhalten, welche sich durch die Koexistenz der zunächst konträr erscheinenden Nutzungen ergeben. In den Gesprächen mit den dort beschäftigten Mitarbeiterinnen der Kitas sowie einer Bewohnerin der in Urbach direkt über der Einrichtung liegenden Wohnung zeigte sich, dass die beiden Nutzungsformen dennoch in einem Gebäude störungsfrei nebeneinander möglich sind. Es wurde in beiden Einrichtungen übereinstimmend von einem guten Miteinander berichtet. Besonders für ältere und alleinstehende Bewohner bringen die sozialen Kontakte mit den Kindern eine gewünschte Abwechslung in ihren Alltag.

Für die Verwaltung wäre dieses Projekt unter gewissen Rahmenbedingungen eine gute Alternative zu dem ursprünglich beabsichtigten klassischen Neubau der Kindertageseinrichtung. Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Vorbehalte gegen die Errichtung eines mehrgeschossigen Gebäudes, da nach dem Bebauungsplan im Umfeld fünf weitere größere Wohnhäuser entstehen sollen. Zudem bestünde in diesem Zusammenhang die Chance auch das angrenzende Grundstück Nr. 2431 (Messgehalt 1.795 m²), auf welchem die Errichtung von Wohnungen ebenfalls möglich ist, mit einzubeziehen und damit eine städtebaulich gut aufeinander abgestimmte Bebauung des gesamten Areals zu erreichen.

Die Verwaltung würde nun gerne in weitergehende Gespräche mit der KBG eintreten, um die Voraussetzungen für die Umsetzung eines Kombinationsbaus im Neubaugebiet „Hanfäcker“ zu klären. In diesen Gesprächen soll neben der vertraglichen Seite auch das Raumprogramm, das Investitionsvolumen und die zeitliche Abwicklung sowie die Details des Wohnungsbaus mit den Vertretern der KBG besprochen werden.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 4. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung eines Kombinationsbaus mit Kindertageseinrichtung und sozialgeförderten Wohnungen im Baugebiet „Hanfäcker“ in Rettersburg grundsätzlich zu. Das Gemeindegrundstück Flst.Nr. 2430 wird für dieses Projekt zur Verfügung gestellt.**

- 5. Vor einer abschließenden Entscheidung durch den Gemeinderat sind vom Vorsitzenden zunächst die konkreten Vertragsmodalitäten, das Raumprogramm, das Investitionsvolumen und die Details der Wohnnutzung mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH zu klären. Der Gemeinderat ermächtigt Bürgermeister Maximilian Friedrich mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH die entsprechenden Gespräche zu führen.**

- 6. In das zu erstellende Entwicklungskonzept soll zudem das Gemeindegrundstück Flst.Nr. 2431 in Rettersburg miteinbezogen werden.**

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter

Unentschuldigt :

Außerdem anwesend: Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber
Zuhörer

Schriftführer: Denise Bühner

Aktenzeichen:

6. Baubeschluss für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rettersburg-Kieselhof bis zur Gemarkungsgrenze Rudersberg und Verlegung eines Leerrohres für den Teilbereich Rettersburg bis zur Bergkuppe für den Breitband-Ausbau in Berglen

Der Vorsitzende führt anhand der Sitzungsvorlage 412/2018 in den Sachverhalt ein. Die Vorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Moser bestätigt der Vorsitzende, dass die Ausschreibung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen wird.

Herr Müller ergänzt, dass durch die Maßnahme die aktuell angemieteten Leitungen für den Breitbandausbau künftig nicht mehr benötigt werden und der Vertrag zum Ende der Laufzeit aufgelöst werden könnte.

Nachfolgend fasst der Gemeinderat die einstimmigen Beschlüsse:

1.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rettersburg-Kieselhof bis zur Gemarkungsgrenze Rudersberg und für die Leerrohrverlegung durchzuführen.

2.) Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 120.000,00 € im Unterabschnitt 7910-950000.001 zu. Die Deckung erfolgt durch eine Einsparung in gleicher Höhe im Unterabschnitt 6700-960050.003.

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei
1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/412/2018	Az.: 655.2
Datum der Sitzung 05.06.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Baubeschluss für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rettersburg-Kieselhof bis zur Gemarkungsgrenze Rudersberg und Verlegung eines Leerrohres für den Teilbereich Rettersburg bis zur Bergkuppe für den Breitband-Ausbau in Berglen

Für den Ausbau bzw. die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rettersburg-Kieselhof stehen im Haushaltsplan 2018 160.000,00 € zur Verfügung. Nachdem auf der Bergstrecke das Leerrohr im Straßenkörper verlegt werden sollte, da im Bankettbereich aus Platzgründen keine Verlegung stattfinden kann, muss vorab die Leerrohrtrasse eingelegt werden.

Im Haushaltsplan 2018 stehen für den Breitband-Ausbau in Berglen für die Tiefbaumaßnahme 190.000,00 € zur Verfügung. Nachdem aber die gemeinsame Maßnahme mit Rudersberg noch keine Abrechnung erfuhr muss die Verwaltung davon ausgehen, dass durch diese Maßnahme und durch die Leerrohrverlegung im Ortsteil Ödernhardt (28.000,00 €) die Haushaltsstelle bereits überzogen ist.

Überplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind nur dann zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist. Das dringende Bedürfnis liegt aus Sicht der Verwaltung vor, da das Leerrohr vor dem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße in die Straßentrasse eingelegt werden sollte, da ein nachträgliches Einlegen den Aufbau der Gemeindeverbindungsstraße zerstören und somit Mehrkosten nach sich ziehen würde.

Das Zurückstellen der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße ist nicht möglich, da die Straße seit Jahren, zuletzt verstärkt im Zuge des Ausbaus der Feldwege infolge des Flurbereinigungsverfahrens, sehr starke Beschädigungen aufweist.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe wäre durch die zeitliche Verschiebung zur Umstellung auf LED-Beleuchtung, Haushaltsstelle 6700.960050.003, mit 120.000,00 € gegeben.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

1.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rettersburg-Kieselhof bis zur Gemarkungsgrenze Rudersberg und für die Leerrohrverlegung durchzuführen.

2.) Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 120.000,00 € im Unterabschnitt 7910-950000.001 zu. Die Deckung erfolgt durch eine Einsparung in gleicher Höhe im Unterabschnitt 6700-960050.003.

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei
1 x Bauamt

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

7. Vergabe des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Stöckenhof L 1120 und der Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Die Sitzungsvorlage 410/2018 ist Bestandteil des Protokolls. Er informiert zudem, dass zwischenzeitlich der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums in Höhe von 50 % der Kosten für die Schaffung von Gehwegen zu Bushaltestellen eingegangen sei.

Herr Rebmann erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Moser schätzt Herr Rebmann, dass durch das Nebenangebot der Firma Zehnder noch rund 10.000,00 bis 15.000,00 Euro eingespart werden könnten.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hammer teilt der Vorsitzende mit, dass der Baubeginn rechtzeitig bekanntgegeben wird und es dann zu größeren Einschränkungen im Straßenverkehr kommen wird.

Herr Müller ergänzt, dass der genaue Baubeginn nochmal abgeklärt wird, da durch den fehlenden Zuwendungsbescheid die Zuschlagsfrist deutlich verlängert wurde.

Gemeinderat Hammer bittet darum, dass die Installation der Straßenbeleuchtung zeitnah erfolgen solle, als bei der Baumaßnahme in der Rosenstraße in Öschelbronn.

Der Gemeinderat fasst einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

1.) Der Firma Zehnder aus Rudersberg werden zum Angebotsendpreis von 886.813,29 € brutto die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt L 1120 vergeben. Sowohl die angebotenen Materialien und Fabrikate entsprechen der Angebotsaufforderung und die Eignungsnachweise für die Fachkunde im Kanal- und Wasserleitungsbau liegen vor (die Firma Zehnder hat vor kurzem die Rosenstraße in Öschelbronn mit hoher Qualifikation für die Gemeinde ausgebaut).

2.) Die Süwag Energie AG wird zum Preis von 24.788,88 € zur Lieferung und Herstellung der Straßenbeleuchtung für die neue Ortsdurchfahrt Stöckenhof beauftragt.

Verteiler: 1 x Kämmerei
1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/410/2018	Az.: 652.1 und 656.4
Datum der Sitzung 05.06.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Vergabe des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Stöckenhof L 1120 und der Straßenbeleuchtung

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurden zur Submission fünf Angebote vorgelegt.

Die Firma Zehnder aus Rudersberg hat einen Nachlass von zwei Prozent auf ihr Angebot ohne Bedingungen eingeräumt. Ebenfalls hat diese Firma einen Sondervorschlag bzw. ein technisches Nebenangebot abgegeben. Die Verfüllung der Leitungsgräben sollte anstatt mit Siebschutt mit zuvor verbessertem Kalk- / Zementgemisch-Boden erfolgen.

Da diese Ausführung von der Witterung stark abhängig und damit unsicher ist, bleibt das Nebenangebot bei der Wertung unberücksichtigt. Zur Einsparung von Ressourcen und Kosten wird bei geeigneter Witterung hiervon jedoch bei der Ausführung Gebrauch gemacht.

Die Reihenfolge der Bieter sieht unter Berücksichtigung der Nachlässe wie folgt aus:

1.) Firma Zehnder, Rudersberg,	886.813,29 € = 100,0 %
2.) Bieter Nr. 2	973.347,29 € = 109,8 %
3.) Bieter Nr. 5	1.017.849,39 € = 114,8 %
4.) Bieter Nr. 4	1.143.831,40 € = 129,0 %
5.) Bieter Nr. 1	1.160.281,81 € = 130,8 %

Dies gibt einen mittleren Angebotspreis von 1.036.424,64 € = 116,9 %.

Im Kostenvoranschlag vom 02.03.2018 sind die Gesamtkosten (ohne Nebenkosten und Straßenbeleuchtung) mit 899.982,13 € brutto angegeben. Die Angebotssumme von 886.813,29 € liegt somit ca. 1,5 % unter der Summe des Kostenanschlages des Büros Riker und Rebmann, Murrhardt. Der mittlere Angebotspreis von 1.036.424,64 € liegt ca. 17 % über den veranschlagten Kosten.

Sollte der Förderantrag nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz am 05.06.2018 der Gemeinde Berglen noch nicht vorliegen, wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen, da sonst der mögliche Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € der Gemeinde Berglen verlustig gehen würde. Außerdem würde die Verwaltung mit der Firma Zehnder wegen der Verlängerung der Zuschlagsfrist verhandeln.

Auf der Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrags zwischen der Süwag Energie AG, Frankfurt, und der Gemeinde Berglen ging der Technischen Verwaltung am 23.04.2018 ein verbindliches Angebot zum Aufbau einer neuen Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt Stöckenhof zu.

Die Beleuchtungskörper sind nicht Gegenstand dieses Angebotes. Die Leistungen der Syna bestehen aus der Materialstellung des Straßenbeleuchtungskabels, der Lichtmasten, der Montage der Verbindungsmuffen, der Lieferung und Stellung der Sicherungskästen, der Kabel- und Leuchtkörpermontage sowie der notwendigen Demontage der derzeitigen Beleuchtungsanlage. Im Übrigen wird auf die Sitzungsvorlage 407/2018 verwiesen.

|

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

1.) Der Firma Zehnder aus Rudersberg werden zum Angebotsendpreis von 886.813,29 € brutto die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt L 1120 vergeben. Sowohl die angebotenen Materialien und Fabrikate entsprechen der Angebotsaufforderung und die Eignungsnachweise für die Fachkunde im Kanal- und Wasserleitungsbau liegen vor (die Firma Zehnder hat vor kurzem die Rosenstraße in Öschelbronn mit hoher Qualifikation für die Gemeinde ausgebaut).

2.) Die Süwag Energie AG wird zum Preis von 24.788,88 € zur Lieferung und Herstellung der Straßenbeleuchtung für die neue Ortsdurchfahrt Stöckenhof beauftragt.

Anlagen:

Angebot der Süwag AG vom 16.04.2018, eingegangen am 23.04.2018.

Verteiler:

1 x Kämmerei
1 x Bauamt

Meine Kraft vor Ort



Süwag Energie AG - Schützenbleiche 9-11 - 65929 Frankfurt am Main

Gemeinde Berglen
Beethovenstr. 14-20
73663 Berglen

Süwag Energie AG
23. April 2018
Berglen

Kontaktadresse

Operative Netzplanung Rhein-Neckar
An der Mundelsheimer Straße
74385 Pleidelsheim

Zuständiger Sachbearbeiter:
Herr Heiko Kneiff
Telefon: 07144 - 266 407
Telefax: 07144 - 266 106

Angebot

Angebotsnr.	Datum
1188010838	16.04.2018
Geschäftspartner 80002691	
Gültigkeitszeitraum 16.04.2018 bis 16.09.2018	

Straßenbeleuchtung in Berglen, Ortsdurchfahrt Stöckenhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß übersenden wir Ihnen unser Angebot über die Errichtung / Änderung der Straßenbeleuchtung in Berglen, Ortsdurchfahrt Stöckenhof gemäß beiliegendem Projektplan.

Folgende Schnittstelle / Leistungsabgrenzung wurde festgelegt:

Leistungen Syna:

- Materialbeistellung Straßenbeleuchtungskabel (Abholung im Lager Pleidelsheim)
- Lichtmast liefern und stellen
- Lichtmaste demontieren
- Verbindungsmuffen liefern und montieren
- Sicherungskasten liefern und montieren / demontieren.
- Kabelmontage
- Leuchtkörper montieren
- Demontagearbeiten

Bauseitige Leistungen Gemeinde Berglen:

- Leitungsgraben herstellen einschl. Muffenlöcher
- Kabel legen
- Fundamentrohr liefern und einbauen
- Kabelschutzrohre liefern und verlegen

Süwag Energie AG

Zentrale - Schützenbleiche 9-11 - 65929 Frankfurt am Main - T +49 69 3107-0 - F +49 69 3107-2686 - suewag.de

Sitz der Gesellschaft Frankfurt am Main Registergericht Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 52467 Umsatzsteuer-ID-Nr DE 813216502

Bankverbindung Commerzbank AG - IBAN DE76 5004 0000 0258 2930 00 - BIC COBADE33XXX

Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Böddeling - Vorstand - Dr. Markus Coenen - Dipl.-Kfm. Mike Schuler



Gemeinde Berglen
 Beethovenstr. 14-20
 73663 Berglen

Beleg-Nr./Datum
 1188010838 / 16.04.2018

Seite 2

- Sandumhüllung liefern und einbauen, Gräben verfüllen

Mindestanforderungen für die Erbringung von Eigenleistungen:

- Die Regelungen nach DIN 4124 sind beim Aushub von Gräben und Gruben einzuhalten
- Die Kabel sind im Sandbett zu verlegen.
- Als Warnhinweis bei Tiefbauarbeiten wird ca. 30 cm unter der Erdoberfläche Trassenwarnband nach DIN-V 54841 eingebaut (Aufschrift: „Achtung Versorgungsleitung“).
- Leitungsgräben werden erst nach dem Einmessen der Kabel, Muffen und Schutzrohre verfüllt.
- Vorgegebene Mindestabstände zu anderen Kabel und Gewerke sind einzuhalten.

				Beträge in EUR
Lichtmaste				8.060,00
1.3 Stahlmast konisch 6 m	20,0 ST	403,00	8.060,00	
Leuchten Montage/Demontage				1.560,00
2.3 Ansatz- oder Aufsatz- leuchte an Mast montieren	20,0 ST	78,00	1.560,00	
Erdarbeiten und Kabel				6.196,00
3.16 Lieferung STB-Kabel (Erdarbeiten bauseits) - in diesem mit uns abgestimmten Sonderfall ohne Erdarbeiten, abzüglich der nicht erbrachten Leistungen der Durchschnittskalkulation				
	570,0 m	8,00	4.560,00	
4.3 Sicherungskasten montieren	20,0 ST	62,00	1.240,00	
4.5 Verbindungsmuffe liefern und montieren	9,0 ST	44,00	396,00	
Demontage				2.230,00
2.9 Ansatz- oder Aufsatz- leuchte von Mast demontieren				
	10,0 ST	41,00	410,00	
4.8 Kabelübergangskasten demontieren				
	10,0 ST	27,00	270,00	
4.6 Lichtmast aus Fundamentrohr demontieren				
	10,0 ST	155,00	1.550,00	
Kabelaufführung herstellen				190,00
Kabelaufführung für kunststoffisoliertes NS-Kabel bis 150 mm ² komplett bis zur Traverse				

Gemeinde Berglen
Beethovenstr. 14-20
73663 Berglen

Beleg-Nr./Datum
1188010838 / 16.04.2018

Seite 3

Beträge in EUR

bzw. bis zum Mastkopf montieren.

Summe			18.236,00
Projektierungskosten	14,23 %	18.236,00	2.594,99
Summe Positionen			20.830,99
Umsatzsteuer	19,00 %	20.830,99	3.957,89
Summe mit Umsatzsteuer			24.788,88
Endbetrag			24.788,88

Der vorgenannte Betrag enthält nicht die Aufwendungen für die benötigten Erdarbeiten. Diese sind bauseits zu erbringen.

Die im Angebot genannten Beträge können sich ändern:

wenn die Baumaßnahme in mehreren Abschnitten realisiert werden muss,
bei neuen oder geänderten steuerlichen Belastungen,
wenn sich Art und Umfang der Baumaßnahme ändern,
wenn sich die verlegte Kabellänge gegenüber der Kalkulation ändert oder die erforderlichen Genehmigungen nicht erlangt werden können.

Die endgültige Abrechnung erhalten Sie nach Fertigstellung der Arbeiten.

Für die gesamte Anlage gelten die Bedingungen des mit Ihnen abgeschlossenen Straßenbeleuchtungsvertrages.

Eine genaue Standortfestlegung der Leuchten werden wir unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten gemeinsam mit Ihnen vor Ort abstimmen.

Gemeinde Berglen
Beethovenstr. 14-20
73663 Berglen

Beleg-Nr./Datum
1188010838 / 16.04.2018

Seite 4

Zur Auftragsbestätigung senden Sie uns bitte die beigefügte Zweitschrift des Angebotes unterschrieben zurück.
Das erste Angebotsexemplar ist für Ihre Unterlagen vorgesehen.
Bei Ihren Dispositionen bitten wir eine Planungs- und Ausführungsspanne von mindestens 6 Wochen ab
Auftragseingang zu berücksichtigen.

Die aufgrund dieses Angebotes anfallenden Daten werden in unseren EDV-Anlagen verarbeitet.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Süwag Energie AG



D. Lenz



H. Knejfl

Ort

Datum

Unterschrift Kunde

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühner
Aktenzeichen:	

8. Vergabe der Erweiterung der Brandmeldeanlage für die Nachbarschaftsschule Berglen einschließlich Meldertausch

Auf die Sitzungsvorlage 411/2018, die Bestandteil des Protokolls ist, wird verwiesen.

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Rommel erläutert Herr Müller, dass der künftige Wartungsvertrag 168,00 Euro im Monat kostet.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Firma T.E.D.com, Winnenden, wird zum Preis von 46.873,09 € der Melderaustausch und die Erweiterung der Brandmeldeanlage übertragen. Zusätzlich wird ein Servicevertrag auf fünf Jahre zum Preis von monatlich 168,00 €, netto, zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer, beauftragt. Auf die vorgenannten Preise wird ein Skontoabzug von 3% eingeräumt.

Verteiler: 1 x Kämmerei
1 x Bauamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/411/2018	Az.: 702.1
Datum der Sitzung 05.06.2018	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Vergabe der Erweiterung der Brandmeldeanlage für die Nachbarschaftsschule Berglen einschließlich Meldertausch

Gemäß den derzeitigen Vorschriften müssen die Melder der Brandmeldeanlage nach fünf Jahren getauscht werden, da durch Staubablagerungen Fehlmeldungen ausgelöst werden können. Deshalb hat die Technische Verwaltung bei geeigneten Firmen Angebote eingeholt.

Die Firma Elektro Hofecker GmbH & Co. KG, Tannhausen, die die Erstinstallation vorgenommen und bisher die Wartung durchgeführt hatte, hat ein Angebot über 71.191,08 € brutto, einschließlich 19 % gesetzlicher Mehrwertsteuer, abgegeben.

Die Firma T.E.D.com, Winnenden, die die Brandmeldeanlage in der Sporthalle installiert hat, hat ein verbindliches Angebot über 46.873,09 € brutto, einschließlich 19 % gesetzlicher Mehrwertsteuer, abgegeben. Die Firma hat jedoch ihr Angebot von der Übernahme der Wartung abhängig gemacht. Die Firma T.E.D.com ist in der Wartung etwas teurer als das bisherige Unternehmen. Es konnte von der Technischen Verwaltung mit T.E.D.com ein 3%-iger Skontoabzug sowohl für die Aufrüstung, als auch für die Wartung vereinbart werden.

Die bisherige Wartungsfirma der Brandmeldeanlage in der Nachbarschaftsschule wartet zusätzlich die Rauchwarnanlage und die Notbeleuchtung der Schule. Deshalb musste von Seiten der Technischen Verwaltung eine Alternative für diese weiteren Wartungsverträge gefunden werden, da davon auszugehen ist, dass die bisherige Wartungsfirma als Konsequenz die Wartungsverträge für die Rauchwarnanlage und für die Notbeleuchtung kündigt. Deshalb konnte auch keine Vergabe am Anfang des Jahres 2018 vorgenommen werden.

Zwischenzeitlich konnten für die Wartung der Rauchwarnanlage und der Notbeleuchtung Alternativangebote eingeholt werden, sodass das Gesamtangebot der Firma T.E.D.com, Winnenden, angenommen werden kann.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Firma T.E.D.com, Winnenden, wird zum Preis von 46.873,09 € der Melderaustausch und die Erweiterung der Brandmeldeanlage übertragen. Zusätzlich wird ein Servicevertrag auf fünf Jahre zum Preis von monatlich 168,00 €, netto, zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer, beauftragt. Auf die vorgenannten Preise wird ein Skontoabzug von 3% eingeräumt.

Anlage:

Angebot der Firma T.E.D.com vom 09.01.2018.

Verteiler:

1 x Kämmerei
1 x Bauamt

Herr Böhme
0151-18002310

Mit Sicherheit der richtige Partner

T.E.D.com

- ◆ Telekommunikation
- ◆ Einbruch- Video- und Brandmeldesysteme
- ◆ Datentechnik

T.E.D. com GmbH | Max-Eyth-Str.14 | 71364 Winnenden

Gemeinde Berglen
Herr Götz Müller
Beethovenstraße 14-20

73663 Berglen



Winnenden, den 09.01.2018

Angebotsabgabe Meldertausch Nachbarschaftsschule Berglen

Sehr geehrter Herr Müller,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Meldertausch der Brandmeldeanlage in der Nachbarschaftsschule Schulgebäude.
Als Anlage liegt Ihnen das ausgefüllte Angebotsblatt sowie ein Angebot über einen Instandhaltungsvertrag bei.

Eine einzelne Beauftragung der Angebote ist nicht sinnvoll und schließen wir aus diesem Grunde aus. Zur Beauftragung müssen beide Angebote beauftragt werden.

Wir hoffen Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und freuen uns von Ihnen zu hören.

Falls noch Fragen bestehen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Marcel Böhme

- 3% Skonto -
am 22.01.2018 auf
Wartungsvsttrag + Meldertausch

- Anlagen:
- Angebotsblatt Meldertausch,
 - Angebot Instandhaltungsvertrag

T.E.D. com GmbH
Max-Eyth-Straße 14
71364 Winnenden

Telefon: 07195/58999-0
Telefax: 07195/58999-30
E-Mail: info@ted-com.de

Amtsgericht Stuttgart | HRB 264963
Finanzamt Waiblingen | USt-ID Nr. DEB14243432
Geschäftsführer: J. Felling | V. Schmitz

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE22 6025 0010 0015 0097 35 | BIC: SOLADES1WBN
Volksbank Backnang
IBAN: DE63 6029 1120 0089 7280 09 | BIC: GENODE33VVK

LV - Nachbarschaftsschule Berglen-Oppelsbohm, Meldertausch nach DIN

Position	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
001	Dokumentationsaufbereitung BMA	1,00	St	552,- €	552,- €
002	Druckknopfmelder rot	5,00	St	52,08 €	260,40 €
003	Feuerwehrlaufkarten	5,00	St	37,70	188,50 €
004	BMK-JY(ST)Y 2x2x0,8 Tr500 Brandmeldekabel	30,00	m	0,72	21,60 €
005	Kleinhuis Kanal rws 20x30 RAL9010 HKL2030.3	30,00	m	3,44	103,20 €
006	Systemtechniker	32,00	Std.	69,-	2.208,- €
007	Monteur	32,00	Std.	59,-	1.888,- €
	Meldertausch		
008	O-Melder	1,00	St	47,84	47,84 €
009	O2T-Melder	162,00	St	73,80	11.955,60 €
010	Lkm-Melder	5,00	St	111,22	556,10 €
011	Venturi Bausatz	5,00	St	124,67	623,35 €
012	Venturi Rohr 1,5 m	5,00	St	24,67	123,35 €
013	Ventruri Montagesatz	5,00	St	44,29	221,45 €
014	O2T/So Melder	71,00	St	144,26	10.242,46 €
015	Systemtechniker	80,00	St	69,-	5.520,- €
016	Monteur	80,00	St	59,-	4.720,- €
017	Entsorgung I-Melder mit Entsorgungsnachweis	5,00	St	31,46	157,30 €
	Nettosumme				39.389,15 €
	zuzüglich gesetzl. MwSt 19 %				7.483,94 €
	Gesamtsumme brutto				46.873,09 €

rechtsverbindliche Unterschrift:

Firmenstempel

T.E.D.com
 Max-Eyth-Straße 14 • 71364 Winnenden
 Tel. 07195/58999-0 • Fax 07195/58999-30

Mit Sicherheit der richtige Partner

T.E.D.com

- ◆ Telekommunikation
- ◆ Einbruch- Video- und Brandmeldesysteme
- ◆ Datentechnik

T.E.D. com GmbH | Max-Eyth-Straße 14 | 71364 Winnenden

Gemeinde Berglen
Herr Götz Müller
Beethovenstraße 14-20

73663 Berglen

Angebots-Nr.: 108276

Datum: 04.01.2018

Kunden-Nr.:

Ihr Zeichen: Herr Götz Müller

Unser Zeichen: Herr Marcel Böhme

07195/58999-56

m.boehme@ted-com.de

ANGEBOT

Angebot über einen Instandhaltungsvertrag für Ihre bestehende Brandmeldeanlage Anlagenort: Schulgebäude, Stockwiesen 1, 73663 Berglen

Laut Ihrer Anfrage haben wir für Sie einen Servicevertrag für Ihre bestehende Brandmeldeanlage ausgearbeitet.

Der Servicevertrag beinhaltet Ihre komplette Brandmeldezentrale inklusive aller Melder.

Folgende Leistungen sind in unserem Standard-Servicevertrag enthalten:

- Bereitstellung von betriebsrelevanten Ersatzteilen
- viertel jährliche Inspektion/Wartung innerhalb der Regelarbeitszeit
- 24 Stunden / 7 Tage die Woche Hotline über spezielle Telefonnummer direkt zu unserer Technik.

Wir bieten Ihnen unsere kompletten Serviceleistungen inkl. unserer fachlich kompetenten Systemtechniker für nur

monatlich 168,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer an. Laufzeit des Servicevertrages: 5 Jahre

=====

Wir hoffen, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben, an welches wir uns 3 Monate gebunden halten.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Über Ihren Auftrag freuen wir uns.


Marcel Böhme

T.E.D. com GmbH
Max-Eyth-Straße 14
71364 Winnenden

Telefon 07195/58999-0
Telefax 07195/58999-30
E-Mail info@ted-com.de

Amtsgericht Stuttgart | HRB 264963
Finanzamt Waiblingen | USt-ID Nr. DEB14243432
Geschäftsführer: J. Felling | V. Schmitz

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE22 6025 0010 0015 0097 35 | BIC: SOLADES1WBN
Volksbank Backnang
IBAN: DE63 6029 1120 0089 7280 09 | BIC: GENODE31VBK

**Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 05.06.2018**

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 13 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 14
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 20 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 21
Entschuldigt :	Gemeinderat Dieter Beck, Gemeinderat Jochen Friz, Gemeinderat Armin Haller, Gemeinderat Oliver Klenk, Gemeinderat Holger Schade, Gemeinderat Volker Tottmann, Gemeinderat Thomas Walter
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Gudrun Boschatzke, Frau Annika Büning, Herr Götz Müller, Herr Reiner Rabenstein, Herr Daniel Schreiber Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bühler
Aktenzeichen:	

9. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Seit der letzten Sitzung des Gemeinderates sind keine Spenden bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

